KETTENBACHDENTAL
Simply intelligent

PATIENTENFALL 2

Befestigung einer monolithischen Vollzirkonkrone im Seitenzahnbereich

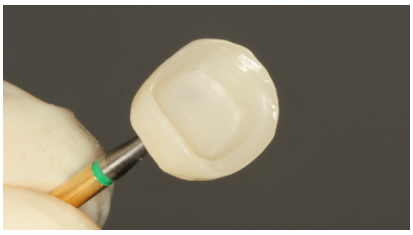
Step by step

Ausgangssituation

- 52-jährige Patientin
- Erneuerung einer Gold-Teilkrone an Zahn 46
- Entscheidung für eine monolithische Multilayer-Vollzirkonkrone, um einen zusätzlichen Substanzabtrag zu verhindern und die erforderliche Mindestschichtstärke für eine glasbasierte Keramik zu realisieren

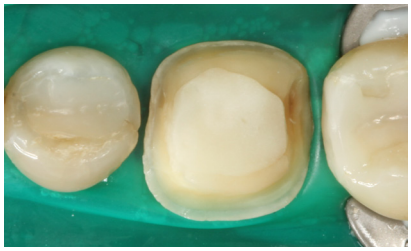
Vorgehen

1. Einprobe und Reinigung der Zirkonkrone (mit speziellen Reinigungspasten oder nochmaliges Abstrahlen)
2. Abstrahlen mit Al_2O_3 (50 µm)
   Hinweis: Kein Phosphorsäuregel verwenden!
3. Entfernen der Al_2O_3-Partikel mittels Ultraschallbad für 10 Min.
4. Auftragen des Visalys® Restorative Primers auf die Restauration (Einwirkzeit 60 Sek.)
   Hinweis: Der Visalys® Restorative Primer eignet sich für alle dentalen Restaurationsmaterialien, da er sowohl MDP als auch ein Silan enthält.
5. Kurzes Verblasen des verbleibenden Primer-Überschusses



6. Isolierung des Arbeitsbereichs mithilfe eines Kofferdams zur Kontaminationskontrolle

7. Abstrahlen der verbliebenen Kompositoberfläche an Zahn 46 mit Al_2O_3 (50 µm)
8. Reinigung der Klebefläche
9. Durchführung einer Schmelzätzung mit 35%igem Phosphorsäuregel (ca. 15-30 Sek.)
   Hinweis: Der Visalys® Tooth Primer kann mit allen Ätztechniken sicher verwendet werden.
10. Auftragen des Visalys® Tooth Primers auf die Präparationsfläche (20 Sek. einmassieren)
    Hinweis: Ein Lichthärten des Primers ist dank der Active-Connect-Technology nicht notwendig.



11. Kurzes Verblasen des verbleibenden Primer-Überschusses und trocknen
12. Applizieren von Visalys® CemCore (Farbe: Universal (A2/A3)) in die Zirkonkrone
13. Einsetzen der Krone
14. Überschussentfernung erfolgte direkt im Anschluss mit Modellierspatel, Bondingpinsel und Zahnseide.
    Hinweis: Tack-Cure-Technik ist ebenfalls möglich (Viertelseitige Lichthärtung für 2-3 Sek.).
15. Abdeckung der Zementfuge mittels Glyceringel zur Verhinderung einer Inhibitionsschicht.
    Hinweis: Hierfür eignet sich auch die Visalys® CemCore Try In Paste.
16. Lichtpolymerisation der Zementfuge durch Glyceringel für 20 Sek.
    Hinweis: Die Überprüfung der Okklusion darf erst nach Abschluss der Dunkelhärtung (5 Min.) durchgeführt werden.

Die vollverklebte monolithische Vollzirkonkrone an Zahn 46 zwei Wochen nach dem Eingliederungstermin

Fazit von Prof. Dr. Claus-Peter Ernst

„Die volladhäsiv verklebte monolithische Multilayer-Vollzirkonkrone liefert eine perfekte Ästhetik und ist optisch kaum von der im vorangegangenen Fall [Fall 1] verwendeten Lithiumdisilikat-Teilkrone zu unterscheiden. Dank der suffizienten Verklebung und der perfekten Laborherstellung ohne störende okklusale Interferenzen ergaben sich keinerlei postoperative Beschwerden und ein sehr angenehmes Kaugefühl für die Patientin."

VISALYS® CEMCORE IN DER PRAXIS

KETTENBACHDENTAL
Simply intelligent

Ein universelles adhäsives Befestigungs- und Stumpfaufbau-Komposit...

...für alle Arbeiten unter der Restauration

...für alle Ätztechniken

...für alle dentalen Materialien

Möglich durch die einzigartige ACTIVE-CONNECT-TECHNOLOGY

ACTIVE CONNECT TECHNOLOGY

Visalys® CemCore in der klinischen Anwendung

- 6 Patienten
- 6 verschiedene Fälle
- Autor: Prof. Dr. Claus-Peter Ernst et al.

Quelle: Ernst, Prof. Dr. Claus-Peter et al.:
Ein universelles adhäsives Befestigungs- und Stumpfaufbaumaterial,
in: Spitta: ZMK | Jg. 36 | Ausgabe 5 | Mai 2020 [294-308]